

Selbsthilfetag des G-CCC und der KIBIS Göttingen

Fr. 06.11.2015 - 15 bis 18 Uhr - Osthalle, Klinikum

PROGRAMM

- 15:00 Uhr Begrüßung: PD Dr. Kia Homayounfar, MaHM, Leitender Oberarzt, Klinik für Allgemein-Viszeral- und Kinderchirurgie, UMG
- 15:10 Uhr Vorstellung des Programms, des Ablaufs und der anwesenden SH-Gruppen, Dr. Helge K. Schumacher, Geschäftsführer G-CCC, Dr. Evelyn Kleinert, Koordinatorin KIBIS Göttingen

Einführung in die Thematik

- 15:20 Uhr Impulsvortrag „Ernährung nach Resektion gastrointestinaler Tumoren“ (PD Dr. Kia Homayounfar, Allgemein- Viszeral- und Kinderchirurgie, UMG)
- 15:30 Uhr Impulsvortrag „Möglichkeiten der oralen und enteralen Ernährungstherapie bei Patienten mit Mangelernährung“ (Melanie Herzberg, Ernährungsberaterin Onkologie, UMG)
- 15:40 Uhr Impulsvortrag „Enterale und parenterale Zusatzernährung bei Patienten mit Tumorkachexie“ (Dr. Ute König, Gastroenterologie und gastrointestinale Onkologie, UMG)

Gruppengespräche

- 15:50 Uhr Aufteilung auf die Gruppen(tische) Die Referenten stehen für dialogischen Austausch nach Ihren Themen aufgestellt bereit
- 16:00 Uhr Gruppengespräche in drei „Arbeitsgruppen“ zu den Themenbereichen
- Ernährung nach OP (PD Dr. Kia Homayounfar / PD Dr. Silke Cameron)
 - Parenterale Ernährung (Dr. Ute König)
 - Onkologische Ernährungsberatung (Melanie Herzberg)
- 16:45 Uhr Musik vom Gospelchor „**Cross Sing**“
- 17:15 Uhr Imbiss/gesunde biologische Küche (SuppCultur)**
- 17:40 Uhr Information zu Angeboten der Selbsthilfe! (Zeit für Rundgang durch die Stände, welche zu Selbsthilfeangeboten informieren) Austausch mit den anwesenden Selbsthilfegruppen
- 18:00 Uhr **Ausklang**

Während der gesamten Zeit ist die Stadtbibliothek mit einem themenspezifischen Bücherstand vertreten.

Wir freuen uns über die Einsendung IHRER Rezepte an: alexandra.meyer@med.uni-goettingen.de, oder per Post an das Universitätskrebszentrum Göttingen, G-CCC, Z.Hd. Frau A. Meyer, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen. Wir möchten dass andere Betroffene und Angehörige von den Erfahrungen zuvor Erkrankter profitieren. Vielen Dank!

Hinweis: Die Veranstaltung ist unterstützt von der DAK und BKK Landesverband Mitte. Es gibt keine finanzielle Beteiligung erlösorientierter Unternehmungen.